

Lokalmatador setzt sich im OL-Cup durch

Die 22. Austragung des Urner OL-Cup endete mit einem Sieg des einheimischen Sven Püntener. Er dominierte die Konkurrenz auf der längsten Strecke. Mit knapp 180 startenden Teams konnte das konstant hohe Niveau der Vorjahre gehalten werden. Erfreulicherweise fanden wiederum vielen Familien und Kinder den Weg nach Attinghausen und kämpften mit dem Föhn um gute Platzierungen.

Abwechslungsreiche und fordernde Bahnen sorgten für spannende Entscheidungen in den unterschiedlichen Kategorien. Insbesondere die physische Komponente entschied schlussendlich in vielen Kategorien über Sieg und Niederlage. Manch einem war wohl Attinghausen nicht so steil und kräftezehrend in Erinnerung. Während die Bahnanlage in den kürzeren Kategorien vor allem talwärts führte, mussten die längeren Kategorien etliche Höhenmeter im Freiherrendorf absolvieren. Postenstandorte in Wohnquartieren wechselten sich dabei mit kurzen Waldpartien und kartenintensiven Laufpartien ab.

Konstant hohes Teilnehmerfeld

Mit knapp 180 Teams startete der Urner OL-Cup erfolgreich in sein 22. Jahr. Erneut durfte ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld in Attinghausen begrüsst werden. Vom rüstigen Senior über die sportbegeisterte Hausfrau bis hin zum Pfüderi stand nahezu jede Bevölkerungsschicht am Start. Die Anforderungen dieser unterschiedlichen Anspruchsgruppen wusste Bahnlegerin Mirjam Würsten gekonnt in die unterschiedlichen Bahnanlagen einfließen zu lassen. Die Herausforderung der einzelnen Bahnen wurde von der Mehrheit der Teilnehmenden erfolgreich gemeistert und es mussten nur wenige Fehlstempelungen und Postenfehler verzeichnet werden.

Favoritensieg in der Kategorie A

In der längsten Kategorie führte kein Weg am Attinghauser Sven Püntener vorbei. Er dominierte die Kategorie nach Belieben und verwies seine ersten Verfolger mit mehr als drei Minuten Rückstand auf die Ehrenplätze. Erfreulicherweise wurde der Urner OL-Cup auch in diesem Jahr wieder vom ausserkantonalen OL-Verein OLG NOW als Trainingsmöglichkeit genutzt. Ohne Einheimischen-Vorteil setzten sich die Nidwaldner erfolgreich in Szene und konnten durch Ciro Martin einen zweiten Rang in der Kategorie A feiern. Rang drei ging an die zeitgleichen Philipp Mülle aus Altdorf sowie der ersten Frau, der Attinghauserin Lara Christen.

Auch in der zweitlängsten Kategorie B ging der Sieg an zwei Einheimische. Das Zweiergespann Elia Arnold und Sven Gisler legte die 2.1 km lange Strecke am schnellsten zurück. Die beiden haben bereits in den Vorjahren gezeigt, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist. Rang zwei ging an den Altdorfer Silvan Betschart. Ihm auf den Fersen waren die drei Attinghauserinnen Sophie Briker, Luana Schmid und Elin Gisler. Sie teilten sich den dritten Rang mit Linus Muheim aus Flüelen.

Die Kategorie C wurde vorwiegend von Nachwuchsläufern sowie Familien genutzt. Die 1.6 km lange Strecke mit 16 Posten bot Anfängern ideale Möglichkeiten, um in diesen faszinierenden Sport einzutauchen. Als einzige unter 10 Minuten blieben dabei Vater und Sohn, Christoph und Gian Arnold aus Altdorf. Sie benötigten lediglich 9.50 Minuten um sämtliche Posten korrekt abzulaufen. Rang zwei und drei ging dabei erneut nach Attinghausen und zwar an Mirjam Zurfluh und Lilly Briker als zweite und Ruby Fasoletti als dritte.

In der vor allem für Kinder und Familien ausgeschriebenen Kategorie D fiel die Entscheidung um die Podestplätze für einmal knapper aus. Die ganze Strecke dieser Bahn war mit Bändern gekennzeichnet und ermöglichte darum bereits den Kleinsten ungehinderten OL Spass. Rang eins ging dabei an Martina und Nicola Gisler aus Schattdorf. Sie durften bereits im Vorjahr Kategoriensiege auf ihrem Konto verbuchen. Ihnen folgten die OL-Neulinge Berti und Jan Kempf aus Seedorf, welche sich um zwei Sekunden gegen Linda Gisler und Luisa Amrein aus Schattdorf durchsetzen konnten.

Nächste Austragung findet im Bodenwald in Seedorf statt

Weiter geht es am 18. April mit der Austragung im Bodenwald (Besammlung: Feuerwehrlokal Seedorf) und am 25. April mit dem Lauf in Altdorf (Besammlung: Berufsschule Altdorf (bwz)). Die Anmeldung erfolgt jeweils direkt am Lauftag zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr am Besammlungsort. Die Urner Schulsportmeisterschaft im Orientierungslauf findet am 25. April 2018 ab 16.30 Uhr in Altdorf statt. Die Anmeldung für diesen Lauf hat bis Freitag, 20. April 2018, an samuel.hodler@bluewin.ch zu erfolgen.

HINWEIS:

Weitere Informationen sowie detaillierte Ranglisten unter www.olg-ktv-aldorf.ch oder auf www.facebook.com/urnerolcup/